



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 27. November 2023

19.30 Uhr

Schulhaus, Aula

Einladung

Liebe Attinghauserinnen und Attinghauser

Zur Gemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner ab erfülltem 18. Lebensjahr mit Schweizer Bürgerrecht und gesetzlichem Wohnsitz in Attinghausen.

Sie finden in dieser Botschaft einige Erläuterungen zu den Traktanden. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Nach der Gemeindeversammlung wird der **traditionelle Aperitif** offeriert. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinderat Attinghausen

Michael Müller, Gemeindepräsident

Daniel Kempf, Gemeindeschreiber

6468 Attinghausen, im Oktober 2023

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

2. Protokoll vom 05. Juni 2023

3. Gemeindebudgets 2024

3.1 Einwohnergemeinde

3.2 Wasserversorgung

4. Steuerfuss natürliche Personen und Kapitalsteuersatz juristische Personen

5. Anpassung der Feuerwehersatzabgabe

6. Orientierungen

7. Verschiedenes

Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung
EINWOHNERGEMEINDE ATTINGHAUSEN

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	1'111'600.00	186'100.00	964'000.00	168'700.00	937'160.90	177'027.40
		925'500.00		795'300.00		760'133.50
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoergebnis	174'600.00	58'600.00	202'200.00	60'700.00	141'145.20	64'049.35
		116'000.00		141'500.00		77'095.85
2 BILDUNG Nettoergebnis	3'424'200.00	857'000.00	3'057'200.00	793'200.00	3'016'829.80	756'369.30
		2'567'200.00		2'264'000.00		2'260'460.50
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	150'400.00	1'000.00	176'400.00	1'000.00	191'298.40	7'932.95
		149'400.00		175'400.00		183'365.45
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	591'500.00	-	406'300.00	-	423'670.19	-
		591'500.00		406'300.00		423'670.19
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	176'600.00	500.00	186'900.00	-	166'146.35	510.90
		176'100.00		186'900.00		165'635.45
6 VERKEHR Nettoergebnis	217'600.00	7'700.00	247'800.00	30'400.00	205'064.70	32'437.35
		209'900.00		217'400.00		172'627.35
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	40'800.00	12'100.00	56'600.00	12'100.00	20'065.35	25'735.05
		28'700.00		44'500.00	5'669.70	
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	83'400.00	121'300.00	60'400.00	97'000.00	58'218.35	101'758.05
	37'900.00		36'600.00		43'539.70	
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	82'800.00	4'178'900.00	82'500.00	3'934'000.00	90'002.20	4'111'164.55
	4'096'100.00		3'851'500.00		4'021'162.35	
	6'053'500.00	5'423'200.00	5'440'300.00	5'097'100.00	5'249'601.44	5'276'984.90
Nettoergebnis		630'300.00		343'200.00	27'383.46	
	6'053'500.00	6'053'500.00	5'440'300.00	5'440'300.00	5'276'984.90	5'276'984.90

Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

EINWOHNERGEMEINDE ATTINGHAUSEN

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	990'000.00	-	-	-	102'722.30	-
Nettoergebnis		990'000.00		-		102'722.30
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	33'000.00	6'600.00	-	-	-	-
Nettoergebnis		26'400.00		-		-
2 BILDUNG	-	-	15'000.00	-	28'544.60	-
Nettoergebnis		-		15'000.00		28'544.60
6 VERKEHR	-	-	-	-	-	20'000.00
Nettoergebnis		-		-	20'000.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-	-	12'000.00	12'000.00	17'482.00	7'366.25
Nettoergebnis		-		-		10'115.75
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	61'456.50	49'706.10
Nettoergebnis		-		-		11'750.40
	1'023'000.00	6'600.00	27'000.00	12'000.00	210'205.40	77'072.35
<i>Nettoergebnis</i>		1'016'400.00		15'000.00		133'133.05
	1'023'000.00	1'023'000.00	27'000.00	27'000.00	210'205.40	210'205.40

WASSERVERSORGUNG ATTINGHAUSEN

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710 Verwaltung	8'800.00	-	7'000.00	-	8'264.40	-
Nettoergebnis		8'800.00		7'000.00		8'264.40
711 Betrieb Anlagen	78'600.00	4'900.00	84'900.00	4'900.00	65'120.00	4'456.78
Nettoergebnis		73'700.00		80'000.00		60'663.22
712 Leitungsnetz und Hydranten	34'200.00	-	34'200.00	-	24'526.85	-
Nettoergebnis		34'200.00		34'200.00		24'526.85
719 Finanzen	88'600.00	230'600.00	109'200.00	233'600.00	108'253.89	228'873.19
Nettoergebnis	142'000.00		124'400.00			-120'619.30
	210'200.00	235'500.00	235'300.00	238'500.00	206'165.14	233'329.97
<i>Nettoergebnis</i>	25'300.00		3'200.00		27'164.83	
	235'500.00	235'500.00	238'500.00	238'500.00	233'329.97	233'329.97

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
711 Betrieb Anlagen	105'000.00	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		105'000.00		-		-
712 Leitungsnetz und Hydranten	-	-	-	-	6'833.90	30'029.81
Nettoergebnis		-		-	23'195.91	
	105'000.00	-	-	-	6'833.90	30'029.81
<i>Nettoergebnis</i>		105'000.00	-		23'195.91	
	105'000.00	105'000.00	-	-	30'029.81	30'029.81

Erläuterungen zu den verschiedenen Geschäften:

Traktandum 3: Gemeindebudgets 2024

3.1 Einwohnergemeinde

Das Budget 2024 zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 630'300. Der Gesamtaufwand* beläuft sich auf CHF 6'053'500 und der Gesamtertrag* liegt bei CHF 5'423'200 (*inkl. Interne Verrechnungen, siehe Seite 10 Budget).

Gegenüber dem Vorjahr verschlechtert sich das Budget 2024 nochmals erheblich. Die Hauptgründe für diesen erheblichen Aufwandüberschuss finden sich auf der Kostenseite. Besonders erwähnenswert sind folgende Punkte:

Personalaufwand	Mehraufwand	CHF 303'900
------------------------	-------------	-------------

Beim Personalaufwand wird mit einem Teuerungsausgleich von 2.5 % gerechnet. Die Schulsozialarbeit, welche mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben ist, wird erstmals zum Verwaltungs-/Betriebspersonal gerechnet. Bisher wurde diese Dienstleistung von der Gemeinde Altdorf bezogen und als Transferaufwand verbucht. Insgesamt steigt die Lohnsumme des Verwaltungs-/Betriebspersonal um CHF 134'100 auf total CHF 780'900. Die neugeschaffene Stelle eines Bauleiters bei der Gemeindeverwaltung ist erstmalig für das ganze Jahr miteingerechnet. Die Lohnsumme bei der Bildung beläuft sich auf CHF 1'428'300. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Plus von CHF 100'200. Gründe hierfür sind Stufenanstiege, Dienstaltersgeschenke und eine zusätzliche Abteilung aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Schülerzahlen. Die angepasste Tag- und Sitzungsgeldverordnung der Gemeinde sowie Änderungen bei der kantonalen Personalverordnung führen zu Mehrkosten bei den verschiedenen Behörden von rund CHF 12'800. Die höhere Lohnsumme verursacht bei den verschiedenen Sozialversicherungen höhere Arbeitgeberbeiträge von CHF 46'700. Der übrige Personalaufwand steigt aufgrund von höheren Aus- und Weiterbildungskosten um CHF 10'100.

Sach- und übriger Betriebsaufwand	Minderaufwand	CHF 50'400
--	---------------	------------

Der gesamte Sach- und übriger Betriebsaufwand konnte gegenüber dem Vorjahresbudget um 6% reduziert werden. Tiefere Kosten sind vor allem bei den Dienstleistungen und Honoraren sowie beim betrieblichen und baulichen Unterhalt vorgesehen. Anschaffungen werden nur getätigt, wenn diese unbedingt notwendig sind. Der Gemeinderat hat beim Erstellen des Budgets sämtliche Konten auf Sparmöglichkeiten überprüft respektive überprüfen lassen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen Mehraufwand CHF 55'500

Die planmässigen Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der Investitionen auf insgesamt CHF 208'700. Dank den in den Vorjahren getätigten zusätzlichen Abschreibungen bleibt der Abschreibungsaufwand tragbar.

Transferaufwand (Beiträge Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Informatik etc.) Mehraufwand CHF 278'100

Erhebliche Mehrkosten von CHF 186'100 (plus 48%) ergeben sich besonders bei den gesetzlich vorgeschriebenen Beiträgen an die Restfinanzierung Pflegeheime. Für die Kreisschule Seedorf fallen höhere Kosten im Betrag von CHF 86'700 an. Darin miteingerechnet sind Aufwände von CHF 83'000 für die Planung der Sanierung und Erweiterung. Ebenfalls höhere Mehraufwände von CHF 13'000 verzeichnen der Kostenanteil Verbundaufgabe Steuern. Insgesamt müssen dafür CHF 61'000 aufgewendet werden. Geschuldet ist dies den zahlreichen Digitalisierungsprojekten im Bereich der Steuern. Für Sonderschulen müssen CHF 50'000 (+CHF 25'000) budgetiert werden. Ebenfalls erhöhen sich die Beiträge an den Sozialdienst um CHF 11'200 auf total CHF 59'000 sowie die Aufwände für die wirtschaftliche Hilfe plus CHF 33'200 auf insgesamt CHF 81'200.

Fiskalertrag, Steuern Mehrertrag CHF 149'900

Die Fiskalerträge wurden mittels der aktuellen Hochrechnung für 2023 und bei den natürlichen Personen mit einem Wachstum der Erträge von 2% budgetiert. Wir rechnen mit CHF 157'100 Mehrertrag bei den natürlichen Personen. Mit lediglich CHF 37'100 Steuereinnahmen bei den juristischen Personen ist ein Minderertrag von CHF 7'300 zu erwarten. Im ausgewiesenen Ergebnis wurde mit einem unveränderten Steuerfuss budgetiert. Der Gemeinderat beantragt aufgrund des zu erwartenden Defizits eine Erhöhung des Steuerfusses.

Transferertrag Mehrertrag CHF 159'000

Die Schulsozialarbeit wird neu zusammen mit der Gemeinde Seedorf und Isenthal organisiert. Die beiden Partnergemeinden leisten Beiträge von insgesamt CHF 74'800 an die Kosten der Schulsozialarbeit. Aus dem Finanz- und Lastenausgleich werden höhere Beiträge von CHF 93'400 erwartet. Zur Budgetierung der Ausgleichszahlungen werden die Vorjahreszahlen gemäss Beschluss des Regierungsrats verwendet.

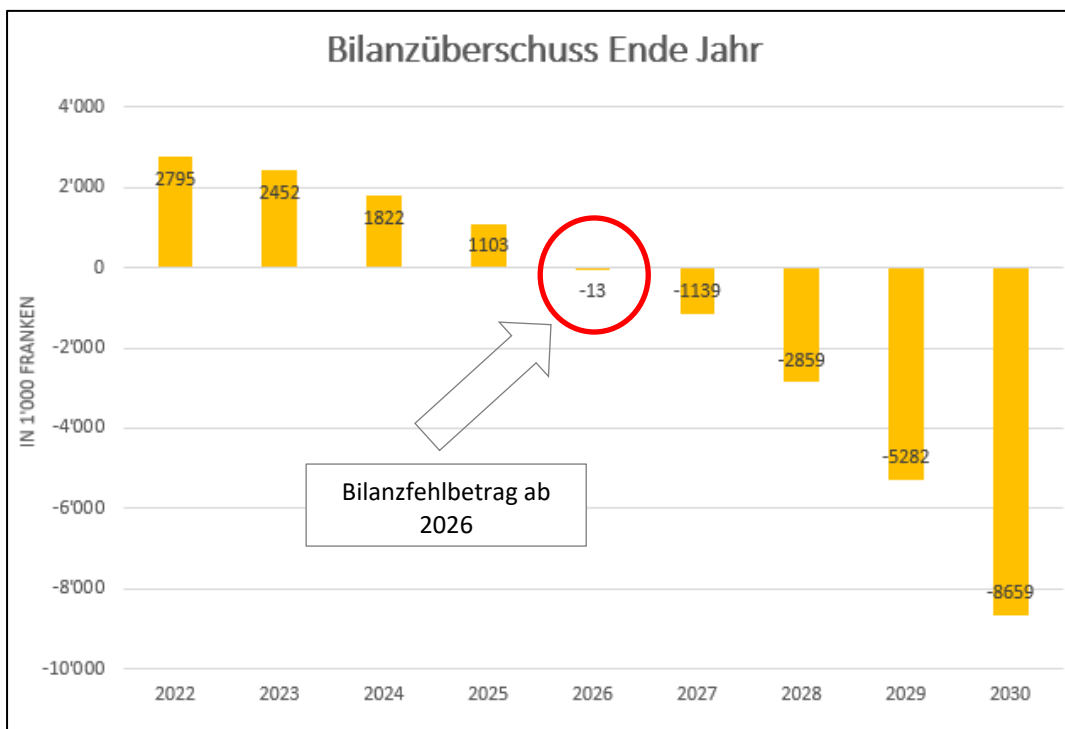
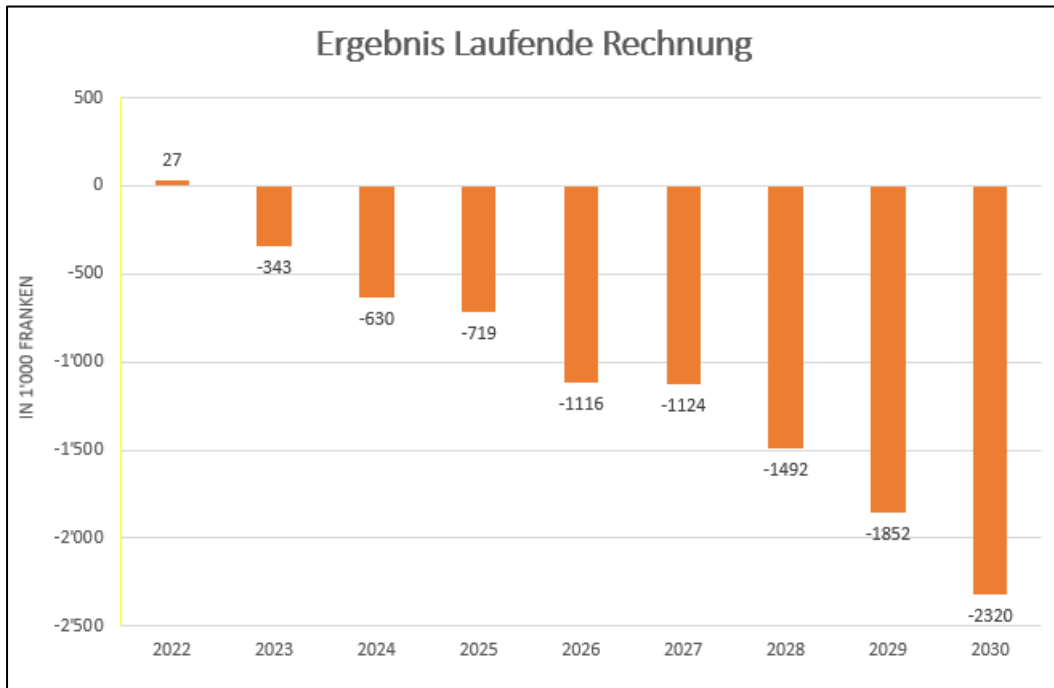
Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 1'016'400 auf. Der an der Urne bewilligte Kredit für die Sanierung der Gemeindeverwaltung beträgt CHF 990'000. Für Personentransporte benötigt die Feuerwehr ein neues Einsatzfahrzeug. Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen brutto CHF 33'000. Es

kann mit einem Beitrag aus dem kantonalen Feuerlöschfonds im Umfang von 20% (CHF 6'600) der Anschaffungskosten gerechnet werden.

Finanzplan

Das negative Ergebnis des Budgets 2024 hat Auswirkungen auf den Finanzplan. Basierend auf den aktuellen Zahlen (Steuerfuss 92 %) und deren Hochrechnungen zeigt sich der Finanzplan der Gemeinde Attinghausen wie folgt:



Die zu erwartenden negativen Ergebnisse führen dazu, dass der Bilanzüberschuss bereits im Jahr 2026 aufgebraucht ist und einen Fehlbetrag aufweist. Ohne Gegenmassnahmen droht eine finanzielle Schiefelage.

Betrachtet man das Budget anhand der Funktionen, zeigen sich die massiven Kostensteigerungen in folgenden Bereichen:

- Bildung: plus CHF 303'200 (Neu: erstmals inkl. Aufwand Schulsozialarbeit)
- Gesundheit: plus CHF 185'200 (Restfinanzierung Pflegeheime)
- Allgemeine Verwaltung: plus CHF 130'800 (inkl. Abschreibungsaufwand für Sanierung der Verwaltungsliegenschaft von CHF 99'000)

Die laufenden Erträge mögen die gestiegenen Aufwände nicht mehr zu decken. Während das budgetierte Defizit im Jahr 2023 noch ein tragbares Defizit von 10.8 Steuereinheiten aufweist, entspricht das budgetierte Defizit für das nächste Jahr 18.82 Steuereinheiten. Dies ist auf Dauer nicht mehr tragbar. Es drängen sich Massnahmen auf, welche den Finanzhaushalt der Gemeinde wieder ausgleichen.

Konkrete Massnahmen des Gemeinderats

- ⇒ Als erstes hat der Gemeinderat beim Budgetieren grosse Anstrengungen unternommen und nicht unbedingt nötige Ausgaben gekürzt, zurückgewiesen oder sogar gestrichen.
- ⇒ Als weitere Sparmassnahme wurden und werden gebundene Aufgaben auf ihre Zweckmässigkeit überprüft.
- ⇒ Längerfristige Massnahmen zur Sicherstellung eines gesunden Finanzhaushaltes sind unter anderem eine Erhöhung der Steuererträge usw.

Zusammenfassung

Unsere Gemeinde sah sich in letzter Zeit mit unerwarteten und sprunghaften Anstiegen bei verschiedenen Budgetpositionen konfrontiert. Diese Entwicklungen waren nicht absehbar und sind von externen Faktoren wie den gestiegenen Gesundheitskosten, der Teuerung etc. beeinflusst. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Attinghausen Investitionen benötigt, um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger beizubehalten. Vergangene Investitionen wie beispielsweise in die Strassen, den Sportplatz etc. zahlen sich aus.

Die Gemeinde Attinghausen muss nicht nur die finanzielle Situation im Jahr 2024, sondern auch jene in den kommenden Jahren im Auge behalten. Die beschlossenen Sparmassnahmen sowie die geplante Steuererhöhung sind nur ein erster Schritt, um das Finanzhaushaltgleichgewicht zu wahren. Der Gemeinderat wird

weiterhin verantwortungsbewusst handeln und weitere Massnahmen prüfen, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde sicherzustellen.

3.2 Wasserversorgung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 210'200 und einem Gesamtertrag von CHF 235'500 sieht das Budget 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 25'300 vor. Der Gewinn wird der Spezialfinanzierung EK zufließen. Die Investitionsrechnung rechnet mit Investitionen von CHF 105'000 für das geplante Magazin beim Reservoir Haldi. Die Wassergebühren bleiben aufgrund des ausgeglichenen Budgets unverändert.

Anträge

- 1. Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2024 der Einwohnergemeinde zu genehmigen.**
- 2. Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2024 der Wasserversorgung zu genehmigen.**

**Traktandum 4: Steuerfuss natürliche Personen
Kapitalsteuersatz juristische Personen**

Traktandum 5: Anpassung Feuerwehersatzabgabe

Finanzhaushalt der Gemeinde

Die Gemeinde ist verpflichtet, ihren Finanzhaushalt sparsam zu führen und auf Dauer im Gleichgewicht zu halten. Wie erwähnt, hat der Gemeinderat die Ausgaben im Budgetprozess sehr genau auf ihre Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit hin überprüft. Der Gemeinderat führt den Finanzhaushalt der Gemeinde Attinghausen nach den Grundsätzen der Rechtsmässigkeit, des Haushaltsgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Verursacherfinanzierung. Hinzu kommen die allgemeinen Grundsätze der Haushaltsführung wie Klarheit, Wahrheit, Vollständigkeit, zeitliche Bindung des Voranschlags usw., die ebenfalls verbindlich sind.

Der Grundsatz des Haushaltsgleichgewichts verpflichtet den Gemeinderat, die laufende Rechnung mittelfristig auszugleichen. Das heisst, Aufwand und Ertrag müssen sich mittelfristig die Waage halten. Kurzfristig ist ein Abbau des Eigenkapitals zulässig. Das Gleichgewicht ist in den folgenden Jahren jedoch wiederherzustellen, nötigenfalls mit einer Steuererhöhung. Der Gemeinderat hat sich nach einer mehrtätigen Beratung der Budgets 2024 für folgende Massnahmen entschieden.

Gestützt auf die erwähnten Grundsätze und aufgrund des negativen Budgets 2024 sowie der ebenfalls trüben Zahlen und Ergebnisse des Finanzplans für die kommenden Jahre sieht sich der Gemeinderat veranlasst, eine Erhöhung des Steuerfusses zu unterbreiten.

**Erhöhung Steuerfuss natürliche Personen
von bisher 92%, auf neu 102%**

Mehrertrag CHF 319'000

Diese Massnahme generiert höhere Steuereinnahmen bei den Einkommenssteuern von CHF 293'600 und bei den Vermögenssteuern von CHF 21'500. Bei den juristischen Personen betragen die Mehreinnahmen CHF 3'900. Dadurch verkleinert sich das budgetierte Defizit auf einen tragbaren Wert. Der Gemeinderat ist sich der Unbeliebtheit dieser Massnahme bewusst. Er ist sich jedoch sicher, dass sich nur damit das strukturelle Defizit beheben und somit das erforderliche Gleichgewicht von Aufwand und Ertrag mittelfristig wiederherstellen lässt. Eine Aufschiebung der Steuererhöhung auf einen späteren Zeitpunkt hätte drastische finanzielle Folgen, würde in absehbarer Zeit in einem Bilanzfehlbetrag enden und wäre somit nicht zu verantworten.

Der Kapitalsteuersatz von juristischen Personen mit 0.01 Promille bleibt unverändert.

Erhöhung der Feuerwehrpflichtersatzabgabe

Mehrertrag CHF 50'000

Die Rechnung der Feuerwehr weist seit mehreren Jahren einen Aufwandüberschuss aus. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass der Aufwandüberschuss immer mehr angestiegen ist und sich die Einnahmen stabil entwickelt haben. Nebst der Teuerung begründen auch diverse kostspielige Ersatzbeschaffungen, sowie höhere Aufwände für Ausbildung und Entschädigungen die gestiegenen Kosten. Die Verantwortlichen der Feuerwehr Attinghausen achten bei ihrer Arbeit darauf, mit den vorhandenen Mitteln und dem Material sorgsam und sparsam umzugehen. Für eine wirksame und einsatzbereite Feuerwehr ist es jedoch unbedingt erforderlich, zuverlässiges und robustes Material zur Verfügung sowie fachmännisches, gut ausgebildetes Personal in ihren Reihen zu haben. Nur damit funktioniert im Notfall die wichtige Arbeit unserer Feuerwehr. Damit die Erträge die Aufwände der Feuerwehr auch wieder auszugleichen vermögen, muss die Feuerwehrpflichtersatzabgabe von bisher CHF 60.00 auf neu CHF 150.00 pro Person erhöht werden.

Und jetzt, wie weiter?

In den vergangenen Jahren durften wir stolz positive Rechnungsabschlüsse präsentieren, was ein Zeichen für die finanzielle Stärke von Attinghausen war. Diese positiven Ergebnisse erlaubten es uns, in verschiedene Projekte zu investieren, die die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger und das professionelle Handeln als Gemeinde verbesserten. Doch heute stehen wir vor einer anderen Zeit und einer neuen Herausforderung.

Die Tatsache, dass wir uns nun mit der Notwendigkeit einer Steuerfusserhöhung um 10% auseinandersetzen, mag für einige überraschend sein, insbesondere, wenn man bedenkt, dass wir uns bisher auf unsere finanzielle Stabilität verlassen konnten. Doch wir müssen verstehen, dass Veränderungen in unserer Gemeinde, im Kanton Uri und um uns herum eine Anpassung erfordern.

Wir stehen vor steigenden Kosten im Gesundheitswesen, Bildungsbereich und anderen wichtigen Dienstleistungen, die unser Gemeindeleben prägen. Zudem stehen in den nächsten Jahren mit der Sanierung unseres Primarschulhauses und der Erweiterung/Sanierung der Kreisschule Seedorf kostenintensive Investitionsprojekte an. Gleichzeitig sind die Auswirkungen der globalen Wirtschaftsentwicklung spürbar. Diese Faktoren zwingen uns, die finanzielle Gesundheit von Attinghausen aufs Neue zu überdenken.

Die Entscheidung zur Steuererhöhung ist keine leichte, aber sie ist notwendig und zweckmässig, um sicherzustellen, dass auch in Zukunft die Dienstleistungen und die Unterstützung geboten werden können, die unsere Gemeinde auszeichnen. Sie wird es uns ermöglichen, unseren Standard im Gesundheitswesen aufrecht zu erhalten, in die Bildung unserer Kinder zu investieren und sicherzustellen, dass die sozialen Dienstleistungen stark und zugänglich bleiben.

Der Gemeinderat versteht die Belastung, die eine Steuererhöhung für die Haushalte unserer Bürgerinnen und Bürger darstellt. Er ist sich der Tatsache bewusst, dass dies eine herausfordernde Zeit ist, insbesondere angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten. Doch der Gemeinderat möchte betonen, dass diese Massnahme eine notwendige und verantwortungsvolle Entscheidung darstellt, um die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

Anträge

- 1. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss von heute 92%, auf neu 102% anzuheben.**
- 2. Der Kapitalsteuersatz der juristischen Personen bleibt unverändert bei 0.01 %.**
- 3. Der Gemeinderat beantragt, die Feuerwehersatzabgabe von heute CHF 60.00, auf neu CHF 150.00 anzuheben.**

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung Attinghausen

Gestützt auf Artikel 28 und Artikel 44 der Gemeindeordnung vom 23. November 2020 hat die Rechnungsprüfungskommission das Budget 2024 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung Attinghausen geprüft.

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 630'300. Das Budget 2024 der Wasserversorgung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 25'300 vor. Dieser wird über eine Einlage in die Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Basierend auf unserer Prüfung der Budgets und des Finanzplans beantragen wir der Gemeindeversammlung, das Budget 2024 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung zu genehmigen und die Anträge des Gemeinderats zur Festsetzung der Gemeindesteuern gutzuheissen.

Die RPK anerkennt die Sparbemühungen des Gemeinderates. Die RPK hat den Gemeinderat jedoch darauf hingewiesen, zusätzlich zur Erhöhung des Steuersatzes, die effektiven Ausgaben ab 2024 und die geplanten Ausgaben ab 2025 auf zusätzliche Sparmöglichkeiten zu überprüfen.

Rechnungsprüfungskommission Attinghausen

Werner Mülle, Präsident
Ruedi Zurfluh, Vizepräsident

Mitglieder RPK:
Susanne Gisler, Alex Christen, Paul Kleiner

Attinghausen, 24. Oktober 2023